

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

mit diesem Informationsblatt möchte ich Ihnen einen Einblick in meine Arbeit und meine Therapieverfahren geben.

Hyperaktivität bei Kindern

Ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Behandlung von Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen („Zappelphilipp und Traumsuse“). Mit einer Kombination aus klassischer Homöopathie und craniosakraler Körpertherapie konnte ich schon vielen Kindern helfen - ohne schädliche Medikamenten-Nebenwirkungen.

Klassische Homöopathie

Die klassische Homöopathie arbeitet nach den Grundsätzen des Dr. Hahnemann immer nur mit **einem einzigen** Mittel – dem so genannten „Similimum“, welches durch sehr aufwendige Auswertung **aller Symptome** des Patienten ausfindig gemacht wird. Die klassische Homöopathie ist eine sehr sanfte und dennoch effektive Therapie, die einen hohen zeitlichen Aufwand erfordert. Bekannt ist die Homöopathie vor allem als Akut-Medizin. Viel wichtiger sind aber die chronisch-miasmatischen Behandlungen, mit denen sich sogar bei chronischen Leiden wie Asthma,

Rheuma u.ä. erstaunliche Erfolge erzielen lassen, ebenso aber auch z.B. bei der Behandlung von Kindern mit AD(H)S

Fußreflexzonenmassage

Alle unsere Körperorgane stehen in Verbindung mit den entsprechenden Reflexzonen an den Füßen. Durch die Fußreflexzonenmassage ist es möglich, den ganzen Körper anzusprechen und je nach Bedarf bestimmte Organe zu aktivieren oder zu entspannen.

Craniosakrale Körpertherapie

Der Craniosakrale Rhythmus wird neben dem Herzschlag und dem Atem als der dritte „Puls des Lebens“ bezeichnet. Er entsteht durch den Fluss des Liquor (Rückenmarkflüssigkeit) und ist am ganzen Körper spürbar. Über die Arbeit mit diesem Rhythmus lassen sich Verspannungen und Verklebungen der Körpergewebe aufspüren und lösen, die z.B. durch frühere Traumata entstanden sind, und womöglich schon seit vielen Jahren Ursache für chronische Schmerzen oder Bewegungs-Einschränkungen waren. Beispiele für Indikationen: **Wirbelsäulenprobleme, Migräne, Unfälle, Operationen, Hyperaktivität bei Kindern**

Wirbelsäulentherapie nach Dorn/Breuß

Mit der Wirbelsäulentherapie nach Dorn können Rückenschmerzen verschiedener Ursachen schnell, schonend und dennoch wirksam behandelt werden. Die anschließende Breuß-Massage mit einem speziellen Massageöl unterstützt den Behandlungserfolg und entspannt die Rückenmuskulatur.

Detensor-Liege

Die Detensor-Liege dient zur Entlastung und Streckung der Wirbelsäule bei akuten und chronischen Bandscheibenbeschwerden. Sie wurde schon vor Jahren erfolgreich in der Raumfahrt eingesetzt, um die Rückenbeschwerden der Astronauten nach ihrem Aufenthalt in der Schwerelosigkeit zu behandeln. Durch den besonderen Aufbau und eine spezielle Hinlege-Technik wird eine Streckung der Wirbelsäule erreicht und damit verbunden eine Entlastung der Bandscheiben sowie ein verbesserter Flüssigkeitsaustausch derselben.

Dinshah-Farblichttherapie

Bei der Farblichttherapie (auch Chromotherapie) nach Dinshah wird der Körper mit speziellen Farbfrequenzen bestrahlt. Die Farbfilter sind genormt, und mit den entsprechenden Farben lassen sich verschiedenste Gesundheitsstörungen behandeln, wie z.B. **Schlaflosigkeit, Unruhe, Hautprobleme, Infekte, Entzündungen**

Schiele-Kreislauftraining

Hierbei handelt es sich um ein Fußbad, bei dem die Temperatur langsam aber kontinuierlich ansteigt. Dadurch wird der Großteil des Blutes aus den großen Blutspeichern herausgezogen, und zwar zuerst in die Füße, dann in die äußere Körperhaut. Der Blutdruck wird gesenkt, die inneren Organe – speziell das Herz – werden entlastet.

Da die Durchblutung ein wesentliches Kriterium aller Körperfunktionen ist, gibt es noch sehr viel mehr Krankheitsbilder, bei denen das Schielebad schon oft mit Erfolg eingesetzt wurde, z.B. **Stoffwechselleiden, Magen-, Darm-, Leber- und Nierenerkrankungen sowie Bronchialleiden und Rheuma. Günstig beeinflussen lassen sich auch Kopfschmerzen und Migräne.**

Dunkelfeldmikroskopie

Bei der Dunkelfeldmikroskopie wird das Vitalblut (= das frische, „lebendige“ Blut) untersucht – im Gegensatz zu den herkömmlichen Verfahren, bei denen das Blut mit Zusatzstoffen versetzt, gefärbt und getrocknet wird. Dadurch ist es möglich, wichtige Hinweise auf die Beschaffenheit und Anpassungsfähigkeit der Blutkörperchen sowie über das Milieu des Blutes zu erhalten (z.B. Stichwort „Übersäuerung“), und hier mit biologischen Therapien regulierend einzugreifen.

Blutegel-Therapie

Der medizinische Blutegel (Hirudo medicinalis) wird schon seit hunderten von Jahren für therapeutische Zwecke eingesetzt. Die Bezeichnung „Egel“ stammt von dem griechischen Wort „Echis“ und bedeutet „kleine Schlange“. Der Biss des Blutegels ist in der Regel nicht schmerzhaft. Während des Saugaktes gibt das Tier u.a. blutverdünnende, schmerzlindernde und entzündungshemmende Stoffe in die Wunde ab. Indikationen sind z.B. **(Knie-) Arthrose, Thrombosen, Bluthochdruck, Krampfadern, Gürtelrose, Schlaganfälle u.v.m.**

Aus Platzgründen können alle Verfahren hier nur in der Kurzform vorgestellt werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie meine Homepage
www.sanumvita.de

oder senden Sie mir eine Email unter
info@sanumvita.de

SANUM VITA



SANUM VITA

Naturheilpraxis Andrea Windt
Heilpraktikerin
Achterschlag 6
21039 Hamburg
Tel: 040 / 73 93 7883
www.sanumvita.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

